



## Nachbereitung/Diskussion

@ Akira,

im Grunde hast du 100%ig recht. Es ist eine Frgae der persönlichen Erfahrung und auch LebensEinstellung. Das betrifft ja nicht nur uns, das findet sich auch im professionellen Feuilleton: auch dort gehen - genau aus diesem Grund - die Meinungen bisweilen auseinander.

Aber: auch wenn es schwierig ist: ich denke mir, dass es hier einer Art Gesellschafts-Empathie bedarf, eines Versuches

(a) sich in "die Gesellschaft" rein zu denken, die eigenen Befindlichkeite hinten anzuhalten. Und ich denke gerade hier gibt es Leute, die dazu in der Lage sind - es ist sicher auch eine intellektuelle Herausforderung

(b) über den eigenen Schatten zu springen und sich zu fragen, ob gewisse Vorurteile nicht unangebracht sind.

ich will kurz auf deinen text eingehen, wenn ich darf:

ich hab - möglicherweise generationenbedingt, möglicherweise auch deshalb weil mich die erste Version von FORMULA 1 mindestens ein Semester gekostet hat - überhaupt kein Interesse an Computerspielen. dennoch bin ich der Meinung, dass diese Ghost-Thema jede Berechtigung hat, als E-Text behandelt zu werden. prinzipiell ;-)

lg

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).